

Die Feuerwehr stand 31 Mal im Einsatz

Der Kommandant der Feuerwehr, Patrik Hodel, und Vizekommandant Lukas Gilli haben sich mit dem Gemeinderat zu einem Austausch getroffen und den Tätigkeitsbericht abgegeben. Die Zukunft des Frühlingmarktes bedarf neuer Impulse. Der Schöpfer Anerkennungspreis 2017 geht an die Integrationsgruppe.

2016 stand die Feuerwehr viermal zur Brandbekämpfung im Einsatz, dazu zweimal wegen Fehlalarms bei den Brandmeldeanlagen und zweimal für eine Rettungsaktion von Rindern in Jauchegruben, je einmal bei einem Elementarereignis, bei einer Patientenrettung und anlässlich der Einweihung des neuen Hubretters. Zweimal musste die Ölwehr aufgeboten werden. Zu den 18 Nicht-Alarm-Einsätzen zählten Schulungen und Weiterbildungen, Verkehrsdienst, Sirenentests, die Dorfbeflaggung und das Entfernen von Insekten.

Gemeinderat ins Bild gesetzt

Als Inhaber des Ressorts Volkswirtschaft, Raumordnung und Sicherheit ist Gemeinderat Erwin Dahinden Kontaktperson zur Feuerwehr. Er begleitet die Rapporte der Offiziere, Feldweibel und des Fouriers sowie die Erarbeitung des Budgets und wird bei Ereignissen orientiert. In besonderen Fällen kommt der Gemeindeführungsstab zum Einsatz, bei grossen Ereignissen wie z.B. Unwettern wird der Gesamtgemeinderat informiert.

Anlässlich der Austausch-Sitzung mit dem Gemeinderat erläuterten Kommandant Patrik Hodel und sein Vize Lukas Gilli die Organisation der Feuerwehr, die Zuständigkeiten gemäss Organigramm und den Jahresbericht 2016. Sie stellten fest, dass die Aufgaben der Feuerwehr durch die Platzierung des Hubretters beim Stützpunkt Schüpffheim noch umfangreicher werden. Die anstehende Beschaffung von Brandschutzhosen wird die optimale Brandschutzausrüstung komplettieren.

Der Gemeinderat schätzt das Engagement der Feuerwehr und die Führungsarbeit des Kaders sehr. Er dankt für den Einsatz im Dienst an der Gesamtbevölkerung.

Personelle Veränderungen

Die Feuerwehr Schüpffheim zählt aktuell 104 Angehörige, unter ihnen sechs Frauen. Die Rekrutierung erfolgt normalerweise über die Mund-zu-Mund-Propaganda. Durch die Aufnahme von elf neuen Personen bei sieben Austritten konnte die Zahl per 2017 leicht erhöht werden.

Fourier Beat Balmer verlässt das Korps nach 22 Jahren, Wachtmeister Andreas Gasser nach 25 Jahren. Mit ihm wird Soldat René Bucher für ebenfalls 25 Jahre Feuerwehrdienst an der kantonalen DV in Willisau geehrt.

Korporal Marcel Steffen ist auf den 1. Januar 2017 vom Gemeinderat zum Fourier befördert worden. Den Korporalsrang erreichten nach erfolgreich absolviertem Gruppenführerkurs Esther Schmid, Manuel Lutiger und Costantino Perna, zum Wachtmeister befördert wurde Korporal Benedikt Stalder.

Frühlingsmarkt – wie weiter?

Am Donnerstag, 20. April, findet der Frühlingsmarkt statt. Anmeldungen sind umgehend an den Marktchef Markus Rösli zu richten.

Seit einigen Jahren wird festgestellt, dass diese traditionelle zweite Marktveranstaltung (neben dem Kalten Markt im Herbst) an Bedeutung eingebüsst hat. Die Besucherzahlen gehen trotz verstärkter Werbung markant zurück, der Anreiz für die Standbetreiber nimmt ab. Für den Gemeinderat stellt sich die Frage, wie der Frühlingsmarkt attraktiver gestaltet werden kann. Er will diesbezüglich Abklärungen machen lassen. Als zuständiger Ressortverantwortlicher für das Marktwesen wird sich Gemeinderat Erwin Dahinden der Thematik annehmen.

Anerkennungspreis 2017

Der diesjährige Schöpfer Anerkennungspreis wird der Integrationsgruppe Schüpfheim verliehen. Herzliche Gratulation! Die Preisträgerin, welche letztes Jahr 25-jährig wurde und die Jubiläumsfeier auf 2017 verschieben musste, wird später im Entlebucher Anzeiger gewürdigt. Die Preisverleihung findet am Samstag, 6. Mai, 10 Uhr im Entlebucherhaus statt und ist öffentlich.

Pächter für den „Adler“ gesucht

Nach der Kündigung des Pachtvertrags durch die Gastgeber Yvonne Bieri und Thomas Dissler wird für das Restaurant und Hotel „Adler“ ein neuer Pächter gesucht. Die Gemeinde als Besitzerin des angeschlossenen Saals ist an einer baldigen Neueröffnung interessiert. Sie prüft derzeit Möglichkeiten, um den Gastro- und Hotelbetrieb über eine breit abgestützte Trägerschaft zu sichern.

Steuererklärung einreichen

Das Steueramt Schüpfheim-Flühli erinnert daran, dass die Mitte Februar zugestellte Steuerklärung bis am 31. März einzureichen ist. Die Steuerpflichtigen werden ersucht, die Formulare im voradressierten und vorfrankierte Briefumschlag direkt an das Scan-Center in Zürich zu senden. Neu kann die elektronisch ausgefüllte Steuererklärung jedoch auch papierlos, verschlüsselt und sicher über das Internet eingereicht werden (eFiling). Fristerstreckungen sind über www.steuern.lu.ch zu beantragen.

Vorauszahlungen für die Steuern 2017 können mit dem beigelegten Einzahlungsschein gemacht werden. Weitere Informationen sind dem zugestellten Informationsblatt zur Steuererklärung 2016 oder der Website (siehe oben) zu entnehmen.

Steuerwissen für Jugendliche

Die Steuererklärung erstmals erhalten - und keine Ahnung? Auf der Website www.steuern-easy.ch sind u.a. nützliche Tipps und eine interaktive Steuererklärung zum Üben zu finden. Ein Klick auf die Webseite lohnt sich auch für andere Interessierte.

Einbürgerungsgesuch

Das Einbürgerungsgesuch von Ostovar Sara, iranische Staatsangehörige, Hauptstrasse 1, 6170 Schüpfheim wird gemäss Art. 10 der Verordnung über die Bürgerrechtskommission der Gemeinde Schüpfheim (BRKV) vor der Behandlung in der BRK öffentlich bekannt gemacht. Den Stimmberechtigten von Schüpfheim steht das Recht zu, sich während einer Frist von 30 Tagen zum Gesuch zu äussern und begründete Bedenken gegen eine Einbürgerung anzumelden. Die Eingabefrist läuft vom 18. März bis 18. April 2017. Allfällige Eingaben sind schriftlich und unter Namensangabe an die Bürgerrechts-

kommission Schüpfheim, Manuela Röösl-Wicki, Chilegass 1, 6170 Schüpfheim zu richten. Die Eingaben werden vertraulich behandelt. Anonyme Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden.

SBB-Tageskarten

Der Bevölkerung stehen nach wie vor täglich drei Tageskarten Gemeinde zur Verfügung. Trotz der Preiserhöhung bei den SBB hat die Geschäftsleitung entschieden, das Angebot zu erneuern. Um die Dienstleistung kostendeckend anbieten zu können, werden die Verkaufspreise angepasst. Ab dem 1. Juni 2017 kostet eine Karte neu 48 Franken.

Die Tageskarten Gemeinde berechtigen zur freien Fahrt in der 2. Klasse auf allen Strecken von SBB und PostAuto, auf den meisten Privatbahnen und bei vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Ein Halbtax-Abonnement ist für den Bezug der Tageskarten Gemeinde nicht erforderlich. Auskunft über die Verfügbarkeit an bestimmten Tagen sowie Reservationen sind über die Homepage der Gemeinde möglich (www.schuepfheim.ch). Abgabe- und Auskunftsstelle sind die Zentralen Dienste der Gemeinde Schüpfheim, Chilegass 1 (Telefon 041 485 87 00).

Gemeindebeitrag an den öV

Der Verkehrsverbund Luzern legt jährlich die Beiträge der Gemeinwesen an den öffentlichen Verkehr fest. Der Kostenanteil der Gemeinden bemisst sich nach den gewichteten Haltestellenabfahrten des öffentlichen Personenverkehrs auf dem Gemeindegebiet und nach der Einwohnerzahl. Die Gemeinde Schüpfheim wird im Jahr 2017 bei ca. 125'700 gewichteten Abfahrten gemäss kantonalem Kostenverteiler mit 0.72 % oder 368'211 Franken belastet. Gegenüber dem Vorjahr ist der Betrag um 6 % höher.

Abendverkauf vor Ostern

Da am Karfreitag die Verkaufsgeschäfte geschlossen sind und die gesetzliche Ladenschlusszeit am Vortag (Donnerstag, 13. April) auf 17.00 Uhr festgelegt ist, entfallen auch die üblichen Abendeinkaufszeiten an diesen beiden Tagen. Aufgrund dieser Ausgangslage wurde den Detaillisten die Vorverschiebung des Abendverkaufs auf Mittwoch, 12. April 2017, bis 20.00 Uhr bewilligt.

Amtliche Mitteilungen

Schüpfheim

Erteilte Baubewilligungen

- Duss Gerold, Entlebuch, für die Terrassenverbreiterung, Schwändi 71;
- Schmid-Furrer Ruedi und Manuela, Schwändi 67, für den Um- und Anbau eines Wohnhauses mit einer neuen Stückholzheizung, den Neubau eines Gartenhauses und den Anbau eines Autounterstandes;
- Wicki Guido und Hurni Jasmine, Zopfmättli 6, für den Anbau einer Doppelgarage;
- Züchner Patrick und Wicki Alexandra, Ebikon, für den Ersatz der bestehenden Elektroheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe und den Fensterersatz, Schächli-matte 12.